Jakobi

Jakobi, — den 25. Juli nennt man auch St. Jakob, Jakobus oder Jakobstag und ist seit dem 8ten Jh. nachweisbar

Der heilige Apostel Jakob der Größere, Ältere
Unter den heiligen Aposteln gab es zwei, die Jakob hießen. Zum Unterschiede wird daher der eine Jakob der Größere oder Ältere, der Andere Jakob der kleinere oder Jüngere genannt, wahrscheinlich, weil der Erstere eher von Jesus berufen wurde.

Jakob, der Größere, war aus Galiläa gebürtig, der Sohn frommer Fischersleute, Zebeäus und Salome, und ein Bruder des Heiligen Evangelisten Johannes, nahe verwandt mit Jesus Christus. Salome, seine Mutter, hieß auch Maria und war eine Base der allerheiligsten Jungfrau. Mit seinen Eltern lebte er zu Bethsaida am See Genesareth und betrieb, wie sein Vater, mit Petrus und Andreas und seinem Bruder Johannes das Fischerdorf.

Da geschah es eines Tages, da er und sein Bruder gerade ihre Netze wuschen, daß der göttliche Heiland vorüberging, sie sah und ihre Herzen durchschauend, ihnen zurief;

„Folget mir nach!"

Sein Wort war von so mächtigem Eindrucke auf sie, daß sie sogleich ihre Netze fallen ließen, aus dem Schifflein stiegen und dem Heilande nachfolgten.

Jakobi galt als wichtiger Tag für das Wetter. Hier nun einige Wetterregeln:

1. Jakobi klar und rein, wird`s Christfest frostig sein.
2. Jakobi heiß - lohnt Müh und Flei`ß.

http://www.brauchtumsseiten.de/a-z/j/jakobi/home.html

Die Brauchtumsseiten (http://www.brauchtumsseiten.de) (http://www.brauchtumsseiten.de)
Copyright © by Josef Dirschl, www.brauchtumsseiten.de - info@brauchtumsseiten.de
(mailto:info@brauchtumsseiten.de)
ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED